



14. Potsdamer Schlösserlauf

AOK-Heldenstaffel informiert über Darmkrebsvorsorge

Potsdam, 09.06.2017. Mehr als 4000 Teilnehmer werden beim diesjährigen Potsdamer Schlösserlauf an diesem Sonntag, 11. Juni, dabei sein. Die AOK Nordost unterstützt seit vielen Jahren den Schlösserlauf, der heute der größte Volkslauf in Brandenburg ist. Start für den Halbmarathon und den Zehn-Kilometer-Lauf ist ab 9 Uhr im Sportpark Luftschiffhafen, dort befindet sich auch das Ziel.

Die Gesundheitskasse wird mit zwei AOK-Heldenstaffeln am Start sein, in denen unter anderen Läufer aktiv sind, die gesundheitliche Probleme wie Brustkrebs, Fettleibigkeit und Alkoholsucht überwunden haben. Beim Schlösserlauf wollen die Heldenstaffeln vor allem auf das Thema Krebsvorsorge aufmerksam machen. Die Läufer der AOK-Staffeln sind deshalb Helden, weil sie als Betroffene, als Angehörige oder als Mediziner in ihrem Alltag gegen den Krebs kämpfen.

#hosenrunter – Gesundheitskasse wirbt für Früherkennungsuntersuchungen

Mit ihrer aktuellen Aufklärungsaktion #hosenrunter macht sich die AOK Nordost in diesem Jahr vor allem dafür stark, dass Männer mehr für ihre Gesundheit tun und etwa Krebsvorsorgeuntersuchungen regelmäßig wahrnehmen. Beim Schlösserlauf wird dabei ein besonderer Fokus auf das Krankheitsbild Darmkrebs gelegt, über das vor Ort auch die Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg (LAGO) informiert.

Dr. Andreas Becker, Chefarzt am Klinikum Frankfurt (Oder) und Sprecher der LAGO-Initiative „Brandenburg gegen Darmkrebs“ ist einer der AOK-Staffelläufer und betont: „Sport ist ganz entscheidend für das seelische Wohlbefinden und damit auch ein sehr guter Weg der Verarbeitung von Krankheiten und der körperlichen wie seelischen Erholung nach einer Krebsbehandlung.“ In der Prävention gegen Krebs spiele Sport und eine aktive Lebensweise eine wichtige Rolle: „Denn die Gefahr, an Darmkrebs zu erkranken, kann deutlich verringert werden – etwa durch ausreichend Bewegung und den Verzicht auf ungesunde Ernährung und Rauchen.“ Zudem macht Andreas Becker deutlich, wie wichtig Vorsorgeuntersuchungen sind: „Je früher beispielsweise Darmkrebs erkannt wird, desto höher sind die Heilungschancen.“

Weitere Informationen auf der AOK-Aktionsseite: www.jetzt-hosenrunter.de

Pressekontakt:

AOK Nordost – Die Gesundheitskasse
Pressesprecherin Gabriele Rähse
Internet: www.aok.de/nordost

Telefon: 0800 265080-22202
Telefax: 0800 265080-22926
E-Mail: presse@nordost.aok.de